
Fragebogen

ISONORM 9241/110-S

**Beurteilung von Software auf Grundlage der
Internationalen Ergonomie-Norm
DIN EN ISO 9241-110**

von Prof. Dr. Jochen Prümper

Im Folgenden geht es um die Beurteilung von Softwaresystemen auf Grundlage der Internationalen Norm DIN EN ISO 9241-110.

Bitte beachten Sie:

- Das Ziel dieser Beurteilung ist es, Schwachstellen bei Softwaresystemen aufzudecken und konkrete Verbesserungsvorschläge zu entwickeln.
- Um dies zu bewerkstelligen, ist Ihr Urteil als Kenner des Softwaresystems von entscheidender Bedeutung! Grundlage Ihrer Bewertung sind Ihre individuellen Erfahrungen mit dem Software-Programm, das Sie beurteilen möchten.
- Dabei geht es nicht um eine Beurteilung Ihrer Person, sondern um Ihre persönliche Bewertung der Software mit der Sie arbeiten.

Bitte machen Sie im folgenden Kasten zunächst einige Angaben zu der Software, auf die sich Ihre Beurteilung im Folgenden beziehen wird.

| | | | | | | | |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| Auf welches Software-Programm bezieht sich Ihre Beurteilung? (Beurteilen Sie bitte lediglich ein Software-Programm!) | | | | | | | |
| Name der Software | | | | | | | |
| Versionsnummer | | | | | | | |
| gegebenenfalls Teilanwendung / Modul | | | | | | | |
| Wie gut beherrschen Sie die von Ihnen beurteilte Software? (--- = sehr schlecht; +++ = sehr gut) | --- | -- | - | - / + | + | ++ | +++ |
| | <input type="radio"/> |

Noch ein Hinweis zur Beantwortung des Beurteilungsbogens:

Im folgenden Fragebogen werden die Anforderungen der Norm über Beschreibungen konkretisiert. Diese Beschreibungen weisen immer folgende Form auf:

Beispiel 1:

| Die Software ... | --- | -- | - | - / + | + | ++ | +++ | Die Software ... |
|------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------|
| ist schlecht. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input checked="" type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | ist gut. |

Im ersten Beispiel wird danach gefragt, wie gut bzw. wie schlecht die Software ist. Die Benutzerin oder der Benutzer beurteilt in diesem Fall die Software zwar als gut, sieht jedoch noch Verbesserungsmöglichkeiten.

- Am besten bearbeiten Sie den Beurteilungsbogen, während Sie das zu bewertende Softwaresystem vor sich am Bildschirm haben. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, bei der Beantwortung der einzelnen Fragen die eine oder andere Sache noch einmal zu überprüfen.
- Füllen Sie bitte den Beurteilungsbogen äußerst sorgfältig aus und lassen Sie keine der Fragen aus!

| | Die Software ... | --- -- - - / + + ++ +++ | Die Software ... |
|-----|---|---|---|
| aa1 | bietet nicht alle Funktionen, um die anfallenden Aufgaben effizient zu bewältigen. | <input type="radio"/> | bietet alle Funktionen, um die anfallenden Aufgaben effizient zu bewältigen. |
| aa2 | erfordert überflüssige Eingaben. | <input type="radio"/> | erfordert keine überflüssigen Eingaben. |
| aa3 | ist schlecht auf die Anforderungen der Arbeit zugeschnitten. | <input type="radio"/> | ist gut auf die Anforderungen der Arbeit zugeschnitten. |
| sb1 | liefert in unzureichendem Maße Informationen darüber, welche Eingaben zulässig oder nötig sind. | <input type="radio"/> | liefert in zureichendem Maße Informationen darüber, welche Eingaben zulässig oder nötig sind. |
| sb2 | bietet auf Verlangen keine situationsspezifischen Erklärungen, die konkret weiterhelfen. | <input type="radio"/> | bietet auf Verlangen situationsspezifische Erklärungen, die konkret weiterhelfen. |
| sb3 | bietet von sich aus keine situationsspezifischen Erklärungen, die konkret weiterhelfen. | <input type="radio"/> | bietet von sich aus situationsspezifische Erklärungen, die konkret weiterhelfen. |
| ek1 | erschwert die Orientierung durch eine uneinheitliche Gestaltung. | <input type="radio"/> | erleichtert die Orientierung durch eine einheitliche Gestaltung. |

| | Die Software ... | --- -- - - / + + ++ +++ | Die Software ... |
|-----|--|---|---|
| ek2 | informiert in unzureichendem Maße über das, was es gerade macht. | <input type="radio"/> | informiert in ausreichendem Maße über das, was es gerade macht. |
| ek3 | lässt sich nicht durchgehend nach einem einheitlichen Prinzip bedienen. | <input type="radio"/> | lässt sich durchgehend nach einem einheitlichen Prinzip bedienen. |
| lf1 | erfordert viel Zeit zum Erlernen. | <input type="radio"/> | erfordert wenig Zeit zum Erlernen. |
| lf2 | erfordert, dass man sich viele Details merken muss. | <input type="radio"/> | erfordert nicht, dass man sich viele Details merken muss. |
| lf3 | ist schlecht ohne fremde Hilfe oder Handbuch erlernbar. | <input type="radio"/> | ist gut ohne fremde Hilfe oder Handbuch erlernbar. |
| sk1 | erzwingt eine unnötig starre Einhaltung von Bearbeitungsschritten. | <input type="radio"/> | erzwingt keine unnötig starre Einhaltung von Bearbeitungsschritten. |
| sk2 | ermöglicht keinen leichten Wechsel zwischen einzelnen Menüs oder Masken. | <input type="radio"/> | ermöglicht einen leichten Wechsel zwischen einzelnen Menüs oder Masken. |

| | Die Software ... | --- -- - - / + + ++ +++ | Die Software ... |
|-----|--|---|---|
| sk3 | erzwingt unnötige Unterbrechungen der Arbeit. | <input type="radio"/> | erzwingt keine unnötigen Unterbrechungen der Arbeit. |
| ft1 | liefert schlecht verständliche Fehlermeldungen. | <input type="radio"/> | liefert gut verständliche Fehlermeldungen. |
| ft2 | erfordert bei Fehlern im Großen und Ganzen einen hohen Korrekturaufwand. | <input type="radio"/> | erfordert bei Fehlern im Großen und Ganzen einen geringen Korrekturaufwand. |
| ft3 | gibt keine konkreten Hinweise zur Fehlerbehebung. | <input type="radio"/> | gibt konkrete Hinweise zur Fehlerbehebung. |
| lk1 | lässt sich schwer erweitern, wenn für mich neue Aufgaben entstehen. | <input type="radio"/> | lässt sich leicht erweitern, wenn für mich neue Aufgaben entstehen. |
| lk2 | lässt sich schlecht an meine persönliche, individuelle Art der Arbeitserledigung anpassen. | <input type="radio"/> | lässt sich gut an meine persönliche, individuelle Art der Arbeitserledigung anpassen. |
| lk3 | lässt sich - im Rahmen ihres Leistungsumfangs - von mir schlecht für unterschiedliche Aufgaben passend einrichten. | <input type="radio"/> | lässt sich – im Rahmen ihres Leistungsumfangs - von mir gut für unterschiedliche Aufgaben passend einrichten. |